



AMTSBLATT

für die **Gemeinde Märkische Heide**

Jahrgang 7

Märkische Heide, den 3. November 2010

Nummer 11

Beilage Kulturlotse

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau am 29.06.2010 und 28.09.2010 Seite 2
- Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Entsorgungstermine Seite 2
- Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Wasserzählerablesung Seite 2
- Ausschreibung Schiedsstelle der Gemeinde Märkische Heide Seite 2
- Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Seite 3

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch kein Sprechtag

Tel.: 03 54 71/8 51-0,
Fax: 03 54 71/85 1-55
oder 85 1-17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau fasste am 29.06.2010 folgenden Beschlüsse:

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 07/2010

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschließt, der Auftragserteilung zum Kauf eines Geoinformationssystems mit den entsprechenden Modulen und Dienstleistungen im Zuge der Grundbuchbereinigung zuzustimmen.

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau fasste am 28.09.2010 folgenden Beschluss: nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 08/2010

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau beschließt, dem Vertrag - Objektplanung und Örtliche Bauüberwachung entsprechend der HOAI zur Ertüchtigung der Kläranlage Dürrenhofe/Krugau - zuzustimmen.



Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 01.11.2010 bis 31.12.2010 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Wittmannsdorf-Bückchen	01.11. - 11.11.2010
Biebersdorf	15.11. - 26.11.2010
Groß Leine und Dollgen	29.11. - 03.12.2010
Glietz	06.12. - 10.12.2010
Gröditsch und Leibchel	13.12. - 17.12.2010
Schuhlen-Wiese	} 20.12. - 31.12.2010
Schlepzig	
Klein Leuthen	
Kuschkow	
Klein Leine	

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH

Am Seegraben 14

03058 Groß Gaglow

Tel.: 03 55/58 29 -0

Fax: 03 55/5 82 9- 31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

- **Tel.: 0 15 20-5 21 05 57**

tiir den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

- **Tel.: 0 15 20-5 21 62 67**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick

Bergstraße 2

OT Krausnick

15910 Krausnick - Groß Wasserburg

- **Tel.: 01 76 2 05 55 616** (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Kundeninformation

Wasserzähler-Ablesung Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau gibt hiermit bekannt, dass die Ermittlung des Trinkwasserverbrauches für das Jahr 2010, wie bereits in den Vorjahren, wieder durch Selbstablesekarten erfolgt. Wir bitten Sie, die Ablesung **zum 15.12.2010** vorzunehmen, das Ergebnis auf der Ablesekarte einzutragen und an den Trink- und Abwasserzweckverband zurückzusenden. Hierfür nutzen Sie bitte die Zählerkarte, welche Sie Anfang Dezember von uns erhalten.

Diese Karte braucht **nicht frankiert** zu werden. Das Entgelt bezahlt der Trink- und Abwasserzweckverband.

Sollte dieser Termin von Ihnen versäumt werden, weisen wir daraufhin, dass der Verband berechtigt ist, bei nicht erfolgter Ablesung den Verbrauch anhand Ihres Vorjahresverbrauches zu schätzen.

Bei Ablesedaten, welche große Abweichungen zu den Verbrauchern der Vorjahre aufweisen, behalten wir uns die Nachlesung durch Mitarbeiter des Verbandes vor.

Kunden, dessen Zähler frostsicher eingepackt werden müssen, sowie Ferien- und Wochenendhausbewohner, bitten wir um Mitteilung der Zählerstände nach dem Abstellen ihrer Wasserleitung im Objekt direkt an den Trink- und Abwasserzweckverband.

Diese Meldung kann telefonisch unter der Nummer: **03 54 71/ 8 51 16 bei Frau Schottke** oder schriftlich an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a in 15913 Märkische Heide erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen.



Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide

Schiedsfrauen bzw. Schiedsmänner gesucht

Die Schiedsstellen in den Gemeinden sind bereits die traditionellen und bewährten Anlaufpunkte bei der außergerichtlichen Suche nach Rechtsfrieden im räumlichen Nahbereich. Deshalb sollen sie auch bei der obligatorischen Streitschlichtung die tragende Rolle als Gütestelle spielen.

Leider ist die Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide seit November 2009 nur noch mit einem Schiedsmann besetzt. Das möchten wir so schnell wie möglich ändern und diese mit zwei zusätzlichen Personen besetzen.

Wir bitten deshalb engagierte Bürgerinnen sich als Schiedsfrau bzw. engagierte Bürger sich als Schiedsmänner zur Verfügung zu stellen und dies bei der Gemeinde Märkische Heide, Frau Henschelchen, Tel. 03 54 71/8 51 50 bzw. per E-Mail an hauptamt@maerkische-heide.de zu melden.

Telefonverzeichnis und E-Mail-Adressen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schloßstraße 13a, 15913 Märkische Heide
Zentrale: 03 54 71/85 10 Internet: www.maerkische-heide.de

Bürgermeister	Herr Freihoff	03 54 71/85 10	buergermeister@maerkische-heide.de
Hauptamt			
Hauptamtsleiterin	Frau Henschelchen	03 54 71/85 1- 50	hauptamt@maerkische-heide.de
Sachb. Amtsblatt/Sitzungsdienst	Frau Kurrar	03 54 71/85 1- 11	info@maerkische-heide.de
Sachb. Lohnabrechnung	Frau Tillack	03 54 71/85 1- 12	lohn@maerkische-heide.de
Sachb. Tourist-Info	Frau Paulick	03 54 71/85 1- 13	tourismus@maerkische-heide.de
Kämmerei			
Kämmerin	Frau Brückner	03 54 71/85 1- 20	kaemmerei@maerkische-heide.de
Sachb. Kämmerei	Herr Schreiber	03 54 71/85 1- 22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Frau Moll	03 54 71/85 1- 23	kasse@maerkische-heide.de
Sachb. Kasse	Frau Ostwald	03 54 71/85 1- 24	a.ostwald@maerkische-heide.de
Sachb. Steuern	Frau Kutzscher	03 54 71/85 1- 27	steuern@maerkische-heide.de
Sachb. Liegenschaften	Frau Nowigk	03 54 71/8 51- 32	liegenschaften@maerkische-heide.de
Bauamt			
Bauamtsleiterin	Frau Lehmann	03 54 71/85 1- 30	bauamt@maerkische-heide.de
Sachb. Wohnungsverwaltung	Frau Nielsen	03 54 71/85 1- 31	wohnungen@maerkische-heide.de
Sachb. Bauanträge	Frau Nowigk	03 54 71/85 1- 32	liegenschaften@maerkische-heide.de
Sachb. Doppik	Frau Leeske-Feist	03 54 71/85 1- 33	ba-doppik@maerkische-heide.de
Sachb. Bauhof	Frau Kutzscher	03 54 71/85 1- 27	steuern@maerkische-heide.de
Ordnungsamt			
Ordnungsamtsleiter	Herr Wutschke	03 54 71/85 1- 40	ordnungsamt@maerkische-heide.de
Sachb. Außendienst	Herr Gerling	03 54 71/85 1- 42	edv@maerkische-heide.de
Sachb. Einwohnermeldeamt/ Standesamt	Frau Mertke	03 54 71/85 1- 43	ewo@maerkische-heide.de
Sachb. Gewerbe/FFw/ Friedhof/Fundbüro	Frau Bülow	03 54 71/85 1- 44	gewerbe@maerkische-heide.de
Sachb. Kita/Schulverwaltung	Frau Tillack	03 54 71/85 1- 12	lohn@maerkische-heide.de
Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau			
Verbandsvorsteher	Herr Freihoff	03 54 71/85 1- 16	
Sachb. Buchhaltung	Frau Wolf	03 54 71/85 1- 15	wolf.taz@maerkische-heide.de
Sachbearbeiterin	Frau Schottke	03 54 71/85 1- 16	taz@maerkische-heide.de

Informationen



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen,
die hier nicht genannt wurden, ganz herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

am 03.11. Frau Hildegard Wehlisch	zum 80. Geburtstag	am 07.11. Herrn Heinz Mertke	zum 74. Geburtstag
OT Krugau		OT Biebersdorf	
am 04.11. Herrn Günter Hellwig	zum 71. Geburtstag	am 07.11. Frau Gisela Ostwald	zum 79. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Hohenbrück-Neu Schadow	
am 04.11. Herrn Helmut Simke	zum 71. Geburtstag	am 08.11. Herrn Friedjoff Farchmin	zum 81. Geburtstag
OT Dollgen		OT Hohenbrück-Neu Schadow	
am 05.11. Frau Walli Zschau	zum 90. Geburtstag	am 08.11. Frau Margot Guthke	zum 70. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Glietz	
am 06.11. Frau Emma Baschin	zum 99. Geburtstag	am 08.11. Frau Gisela Werder	zum 61. Geburtstag
OT Alt-Schadow		OT Leibchel	
am 06.11. Herrn Erhard Bauer	zum 65. Geburtstag	am 09.11. Frau Margarethe Guba	zum 89. Geburtstag
OT Hohenbrück-Neu Schadow		OT Wittmannsdorf-Bückchen	
am 06.11. Frau Veronika Borch	zum 63. Geburtstag	am 09.11. Herrn Egon Krauhs	zum 79. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Groß Leuthen	
am 06.11. Frau Ely Krachudel	zum 81. Geburtstag	am 09.11. Herrn Erhard Schneider	zum 69. Geburtstag
OT Kuschkow		OT Groß Leuthen	
am 06.11. Frau Angelika Neumann	zum 63. Geburtstag	am 09.11. Herrn Jürgen Urban	zum 69. Geburtstag
OT Schuhlen-Wiese		OT Dürrenhofe	
am 07.11. Frau Elisabeth Häusler	zum 68. Geburtstag	am 10.11. Frau Eva Pehla	zum 78. Geburtstag
OT Gröditsch		OT Dürrenhofe	

am 11.11. Frau Gerda Hartock	zum 60. Geburtstag	am 25.11. Herrn Robert Baschin	zum 71. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Alt-Schadow	
am 11.11. Frau Ida Kalz	zum 90. Geburtstag	am 25.11. Herrn Lutz Dechert	zum 66. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Gröditsch	
am 11.11. Frau Margitta Lehmann	zum 60. Geburtstag	am 25.11. Herrn Heinz Röhl	zum 76. Geburtstag
OT Klein Leine		OT Schuhlen-Wiese	
am 11.11. Frau Elly Möbus	zum 83. Geburtstag	am 25.11. Frau Anni Steinberg	zum 71. Geburtstag
OT Kuschkow		OT Wittmannsdorf-Bückchen	
am 13.11. Frau Margarete Bogula	zum 76. Geburtstag	am 26.11. Frau Gerda Albrecht	zum 78. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Krugau	
am 13.11. Frau Gisela Friedrich	zum 83. Geburtstag	am 26.11. Frau Hannelore Habeck	zum 61. Geburtstag
OT Hohenbrück-Neu Schadow		OT Plattkow	
am 14.11. Frau Ingrid Beil	zum 68. Geburtstag	am 26.11. Herrn Richard Miethe	zum 78. Geburtstag
OT Kuschkow		OT Alt-Schadow	
am 14.11. Frau Anneliese Farchmin	zum 79. Geburtstag	am 27.11. Frau Gerda Mihm	zum 77. Geburtstag
OT Hohenbrück-Neu Schadow		OT Groß Leuthen	
am 14.11. Herrn Kurt Neuhahn	zum 82. Geburtstag	am 27.11. Frau Waltraud Schmidtchen	zum 74. Geburtstag
OT Krugau		OT Gröditsch	
am 14.11. Frau Ursula Pöhla	zum 62. Geburtstag	am 28.11. Herrn Karl Baschin	zum 82. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Alt-Schadow	
am 14.11. Herrn Jürgen Wandelt	zum 69. Geburtstag	am 28.11. Frau Helga Hoffmann	zum 74. Geburtstag
OT Gröditsch		OT Gröditsch	
am 15.11. Frau Karin Jank	zum 61. Geburtstag	am 28.11. Herrn Harry Pehla	zum 76. Geburtstag
OT Krugau		OT Dürrenhofe	
am 15.11. Frau Gerda Karge	zum 83. Geburtstag	am 29.11. Frau Regina Eisenhammer	zum 71. Geburtstag
OT Gröditsch		OT Groß Leuthen	
am 15.11. Frau Irmgard Piesker	zum 82. Geburtstag	am 29.11. Frau Elke Lehmann	zum 65. Geburtstag
OT Alt-Schadow		OT Gröditsch	
am 15.11. Herrn Gerhard Weber	zum 80. Geburtstag	am 30.11. Frau Ingeborg Mannig	zum 70. Geburtstag
OT Hohenbrück-Neu Schadow		OT Schuhlen-Wiese	
am 16.11. Herrn Herbert Dietrich	zum 82. Geburtstag	am 30.11. Frau Annelore Niendorf	zum 81. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Biebersdorf	
am 17.11. Frau Lieselotte Felgner	zum 76. Geburtstag	am 01.12. Frau Renate Büttner	zum 67. Geburtstag
OT Biebersdorf		OT Gröditsch	
am 17.11. Herrn Harald Mihm	zum 78. Geburtstag	am 01.12. Frau Erika Wittan	zum 69. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Alt-Schadow	
am 17.11. Frau Helga Schreiber	zum 70. Geburtstag		
OT Leibchel			
am 18.11. Frau Ilse Dillan	zum 76. Geburtstag		
OT Kuschkow			
am 18.11. Herrn Reiner Lehmann	zum 71. Geburtstag		
OT Biebersdorf			
am 18.11. Frau Gerda Möbus	zum 78. Geburtstag		
OT Wittmannsdorf-Bückchen			
am 18.11. Frau Henriette Rößner	zum 71. Geburtstag		
OT Gröditsch			
am 19.11. Herrn Manfred Minke	zum 72. Geburtstag		
OT Dürrenhofe			
am 19.11. Herrn Willi Paetsch	zum 81. Geburtstag		
OT Hohenbrück-Neu Schadow			
am 19.11. Herrn Heinz Paulick	zum 73. Geburtstag		
OT Pretschen			
am 20.11. Frau Irmgard Jakopaschke	zum 83. Geburtstag		
OT Alt-Schadow			
am 21.11. Herrn Wolfgang Baschin	zum 72. Geburtstag		
OT Alt-Schadow			
am 22.11. Herrn Horst Dolk	zum 68. Geburtstag		
OT Kuschkow			
am 22.11. Frau Emma Klimpsch	zum 90. Geburtstag		
OT Biebersdorf			
am 22.11. Frau Hilda Latarius	zum 72. Geburtstag		
OT Pretschen			
am 22.11. Frau Marie Schnitt	zum 86. Geburtstag		
OT Groß Leine			
am 23.11. Herrn Helmut Guthke	zum 69. Geburtstag		
OT Glietz			
am 23.11. Frau Martha Kieschke	zum 88. Geburtstag		
OT Pretschen			
am 24.11. Frau Lieselotte Kulla	zum 81. Geburtstag		
OT Groß Leuthen			

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater

Manfred Lehmann

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung

Gutscheine Therme Burg & Spreeweltenbad Lübbenau

In der Touristinfo in Groß Leuthen erhalten Sie u. a. Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg und für das Spreewelten Sauna- & Badeparadies in Lübbenau.

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 1. Dezember 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 15. November 2010

Weihnachtszauber

der Gemeinde Märkische Heide
in Wittmannsdorf

27.11.2010

an der Kirche

Das können Sie erleben !

Es erwartet Sie und Ihre Kinder ein vielfältiges und kreatives Programm:

- 13.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Turmblasen und Blasmusik sowie Anschnitt des Riesenweihnachtsstollen
- 14 -15 Uhr Gottesdienst mit Chor und Flötengruppe
- ab 14:00 Uhr Bastelstraße mit dem KiWi-Hort Gröditsch
„Wir bauen Lampions für den Umzug am Abend!“
(Bitte den Stock mitbringen)
- 14:45 Uhr** „Wir begrüßen den Weihnachtsmann mit seinem Engel“
- 15:00 Uhr Bühnenprogramm mit den Kindergärten aus Pretschen und Groß Leuthen und der Tagespflege Wittmannsdorf
- 16:00 Uhr „Einblicke in die Weihnachtszeit“ mit der Grundschule Gröditsch
- 16:30 Uhr tolle Kindershow:** „Die Märchenfee kommt und erzählt Euch, wie die Tiere des Waldes sich ein Haus bauten“
- ab 17.30 Uhr** großer Lampion- und Fackelumzug mit Musik & Feuerwehr und anschließendem Treff am Lagerfeuer mit Knüppelteig / Stockbrot

Buntes Markttreiben mit vielen weihnachtstypischen Ständen: Weihnachtspyramiden, Schmuckstand, Handarbeitsstand, Mützen- und Strumpfstand, Schuh- und Pantoffelstand, Weihnachtshaus für Fotos, Kerzenstand, Geschenkestand, Keramikstand, Kinderschminken, Imkerstand, Fischstand, Milch- und Käseprodukte, Naschstand, Spielzeugstand, Adventsgestecke, äthiopische Kaffeezeremonie mit Kaffeeröstung, Plinsstand mit Schmalzgebäck, Grillstand mit original Thüringer Spezialitäten, Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone, Kaffee, Plätzchen und Kuchen, Knüppelteig, warme und kalte Getränke, Punsch, Glühwein ...

Die Kirche steht nach dem Gottesdienst für Besichtigungen offen.

-Anderungen vorbehalten-



Ausschreibung

5. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide 2011

Wir suchen für das Jahr 2011 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „5. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und so weit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 30.11.2010** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick Tourismus & Kultur unter der Telefonnummer 03 54 71/85 1- 13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

Dieter Freihoff
Bürgermeister

„Grenzerfahrungen mit Robby Clemens und Sven Fischer“

Am Freitag, dem 05.11.2010 werden der Extremsportler **Robby Clemens** und der ehemalige Biathlet **Sven Fischer** (28 olympische und WM-Medaillen) zum Thema „Grenzerfahrungen“ in einen Multimediavortrag über ihre Erlebnisse mit sportlichen und persönlichen Extremsituationen berichten. Sie sprechen über Motivation, körperliche und psychische Belastungen und geben Einblicke in ihre sportlichen Höhepunkte. In ihrer deutschlandweiten Vortragsreihe berichten die zwei bekannten Sportler über die spannendsten, spektakulärsten, berührendsten, schönsten und schwierigsten Momente ihres bisherigen Lebens. Anhand persönlicher Beispiele zeigen sie, welche Chancen und Möglichkeiten es gibt, sich selbst nach Niederlagen zum Weitermachen zu motivieren.

Beide lassen in ihrem etwa zweistündigen Vortrag die Zuschauer mit Bildern und Videosequenzen an ihren oft einzigartigen Erlebnissen teilhaben. Mit Sicherheit wird es nach der Veranstaltung auch die Möglichkeit geben, dass den Sportlern persönliche Fragen gestellt werden können.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 05.11.2010, um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle an der Oberschule in Goyatz statt. Karten sind in den Vorverkaufsstellen:

- Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen
- Amtsverwaltung Unterspreewald in Schönwalde
- Amtsverwaltung Lieberose-Oberspreewald in Straupitz, erhältlich.

Diese Veranstaltung wird durch die Sozialarbeiterinnen (Anke Schönmath, Jana Beinio und Daniela Schulze) der oben genannten Ämter und Gemeinden organisiert. Weitere Informationen zu der Vortragsreihe erhalten sie unter www.worldrun.de

Ein Fest der guten Laune

Am 15.10. war es wieder so weit. Zirka 100 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Märkische Heide trafen sich zur Seniorenkirmes in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ in Kuschkow. Kurz nach 15 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Seniorenbeirates die Veranstaltung und wünschte viel Vergnügen. Danach wandte sich der Bürgermeister, Herr Freihoff, an die Seniorinnen und Senioren und brachte seine Freude über die rege Teilnahme

zum Ausdruck. Dabei versprach er, dass die Gemeinde weiterhin die Seniorenarbeit unterstützen wird. Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen viel zu erzählen, sodass die Zeit schnell verging. Gegen 16 Uhr spielten die „Spreemücken“ in altbewährter Weise zum Tanz auf. Es dauerte nicht lange, so war die Tanzfläche wie stets dicht besetzt. Das „Fest der guten Laune“ hatte seinen Anfang genommen. Nach einigen Tanzrunden kam es zu einem ersten Höhepunkt, dem Auftritt des Kuschkower Seniorenklubs. Das Programm wurde mit dem „Kuschkower Lied“ eröffnet, das sofort den Funken zum Publikum überspringen ließ. Weitere Lieder, Gedichte und Texte über die Region, den Spreewald, wurden mit Geschick und Engagement dargeboten. Langanhaltender Beifall war der verdiente Lohn für den Auftritt des Kuschkower Seniorenklubs.

Weitere Tanzrunden beförderten die „gute Laune“. Dazu trugen auch die „Märkischen Hupfdohlen“ bei. Der Sketch „Die Gerichtsverhandlung“ löste Lachsalven und viel Beifall aus. Tanzrunde um Tanzrunde ging vorüber, bis ein weiterer Höhepunkt erreicht wurde. Ein junges Tanzpaar aus Cottbus präsentierte mit großem Können Walzer, Standardtänze und Tänze mit südamerikanischen Rhythmen. Die feurigen Melodien sowie die perfekt vorgetragenen Tänze brachten die Zuschauer noch mehr in Stimmung. Nach dem schmackhaften Abendessen ließen die Seniorinnen und Senioren bis zum Schluss der Veranstaltung gegen 21.30 Uhr kaum eine Tanzrunde aus. Das „Fest der guten Laune“ war zu Ende, wird aber bei den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Für diese schönen Stunden dem Seniorenklub Kuschkow, den „Märkischen Hupfdohlen“, dem Tanzpaar aus Cottbus, dem Bürgermeister sowie den „Spreemücken“ herzlichsten Dank. Ein besonderes Dankeschön dem gesamten Team der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ für die zuvorkommende Bedienung und das wohlschmeckende Essen.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Märkische Heide

Es ist wieder so weit

„Weihnachten im Schuhkarton“ auch in Ihrer Region „Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für notleidende Kinder. Machen Sie mit und packen auch Sie ein ganz persönliches Weihnachtspäckchen für ein Kind in Not.

Und so geht es:

1. Nehmen Sie einen mittelgroßen Schuhkarton (ca. 20 x 30 x 10 cm) und bekleben Deckel und Boden separat mit weihnachtlichem Geschenkpapier.
2. Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen aus der Altersgruppe 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre oder 10 - 14 Jahre. Kleben Sie das entsprechende Etikett aus dem Flyer gut sichtbar oben auf eine Ecke Ihres Schuhkartons.
3. **Füllen Sie Ihr Päckchen mit Geschenken, die Kinderherzen erfreuen:**

Spielsachen (neu, z. B. Murmeln, Auto, Puppe, Domino) Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahncreme, Creme, Kinderduschbad Schulsachen (Stifte, Hefte, Solartaschenrechner)

Bekleidung (nur neuwertig, bitte keine gebrauchten Sachen).

Süßigkeiten: erlaubt sind: Vollmilchschokolade, Bonbons, Lutscher und Traubenzucker. Süßigkeiten müssen mindestens bis Juni 2011 haltbar sein. Gummibärchen und Kaubonbons sind nicht erlaubt.

Wickeln Sie die Geschenke bitte nicht noch einmal ein. Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.

4. Verschließen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und bringen ihn bis spätestens **15. November 2010** in die Sammelstelle. Sie befindet sich bei Familie Liesegang in der Revierförsterei Marienberg 4 zwischen Krugau und Biebersdorf (Infos unter 03 54 71/8 06 83).

Die Schuhkartons können auch in der Kita „Marienkäfer“ in Groß Leuthen im Sekretariat der Grundschule Gröditsch, in der Brücken-Apotheke sowie in der Sertürner-Apotheke in Lübben,

in der Stadtbibliothek in Lübben und im OTTO-Shop Hauptstr. 6/7 in Lübben abgegeben werden. Mit diesen Annahmestellen arbeite ich zusammen.

5. Helfen Sie bitte mit einer **Spende von 6 €**, die Kosten für den Transport Ihres Schuhkartons zu decken. Diese Transportkosten können Sie bar in der Sammelstelle bei der Abgabe Ihres Schuhkartons bezahlen oder überweisen. Konto 104 102, Kennwort: 300 501, Postbank Berlin BLZ 100 100 10

„Weihnachten im Schuhkarton“ wird vom christlichen Verein „Geschenke der Hoffnung“ seit 15 Jahren organisiert. Die Schuhkartons werden in diesem Jahr vorwiegend an notleidende Kinder in osteuropäischen Ländern verteilt.

Beachten Sie bitte die strengen zollrechtlichen Bestimmungen bei der Auswahl Ihrer Geschenke. Nur so kann ein reibungsloser Transport der Päckchen gewährleistet werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter Geschenke-der-Hoffnung.org.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Packen Ihres Schuhkartons. Für Ihre Fragen stehe ich gern zur Verfügung. (Tel. 03 54 71/8 06 83).

Dorothee Liesegang

5. Gemeindedorffest der Gemeinde Märkische Heide im OT Leibchel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide!

Vom 13. bis 15. August 2010 feierten wir nun schon zum 5. Mal unser Gemeindedorffest. In diesem Jahr stellte sich der OT Leibchel dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Die Organisatoren und die Einwohner von Leibchel haben dieses Wochenende wieder zu einem tollen Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde gestaltet. Wir konnten Gäste aus nah und fern begrüßen.

Für Jung und Alt wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Leibcheler Frauen und Männer trugen mit ihrem Engagement zum Erfolg des Dorffestes bei. Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leibchel gilt ein besonderer Dank für die zu aller Zeit erfolgte Absicherung des Parkplatzes. Danken möchte ich auch dem Ortsvorsteher Wilfried Zühlsdorf, dem Ortsbeirat sowie Herrn Enrico Heilenz für ihren Einsatz. Das Regenwetter machte den Festplatz zeitweise unbefahrbar und so danke ich allen, die uns mit schnellem Einsatz halfen. Alles wäre jedoch nicht so gelungen, wenn es nicht die vielen Sponsoren gegeben hätte. Hier gilt mein herzlichster Dank:

Malerbetrieb Fred Bullack Plattkow; Baugesellschaft mbH Grundstein Groß Leuthen; Waske Dächer GmbH Siegadel; G & R GmbH Krausnick; Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben; SGL Concept GmbH Radensdorf; Autoservice Feldner GmbH Lübben; Bez.-Schornsteinfegermeister Frank Menner Gallinchen; Lidzba Reinigungsgesellschaft MBH Groß Gaglow; EPP Planung und Projektierung GmbH Lübbenau; Feuerlöschgeräteservice Werner Scherbatzki Wittmannsdorf; Garten- und Landschaftsbau Baumdienst Reinhard Feind Lübben; Ländliche Handels- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Groß Leuthen; Burkhard und Angelika Kautz Groß Leuthen; K & R Baugesellschaft mbH Freiwalde; Spreewald-Pharma GmbH Gröditsch; Dipl.-Med. Mathias Kohlick Groß Leuthen; Sachsen-Caravan GmbH Döbeln; Spree-Caravan Biebersdorf; Högner Bau Lübben, Th. Karnapke Bau GmbH Leibsch; Steinmetzmeister Lutz Thonack Leibchel; Fuhrunternehmen Burkard Grötchen Krugau; Glietzer Agrar e.G. Dürrenhofe; Lehmann Boote Leibchel; envia Mitteldeutsche Energie AG; Frank Griebel; Fräsdienst Enrico Feind Lübben; Jörg Rottenau Leibchel

Abschließend danke ich allen für ihr Engagement und hoffe auf eine rege Beteiligung beim 6. Gemeindedorffest, vom 15. - 17. Juli 2011 in Groß Leuthen.

*Ihr Dieter Freihoff
Bürgermeister*

„Serbska reč jo žywa - die sorbische Sprache lebt“

Am 7. Juni 2010 fand die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbes „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ in Schleife statt. Der Wettbewerb wurde vom Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen gemeinsam ausgerufen. In Brandenburg hat der Präsident des Landtages, Gunter Fritsch die Schirmherrschaft übernommen.

Damit die sorbische/wendische Sprache auch zukünftig gesprochen und verstanden wird, braucht Sie unser aller Fürsorge und Unterstützung in der breiten Öffentlichkeit. Im gesellschaftlichem Leben der Gemeinden und öffentlichen Institutionen muss Sie Ihren gleichberechtigten Platz haben. Das Ziel des Wettbewerbes ist deshalb, eine breite Akzeptanz und Wertschätzung für unsere bedrohte Minderheitensprache zu erzielen. Bis zum 31.03.2011 werden die sprachenfreundlichsten Kommunen gesucht, die mit kreativen Ideen und Aktivitäten dieser Zielstellung entsprechen. Von den Preisträgern des ersten Wettbewerbes 2004: Dissen - Striesow, Drachhausen und Jänschwalde, der Stadt Drebkau, Spremberg und Cottbus/Cho'sebuz und der Ortsteile Horno und Proschim erwarten wir auf Grund der Erfahrungen eine Vorreiterrolle. Unterlagen zum landesweiten Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ können auch im Internet unter www.landtag.brandenburg.de abgerufen werden. Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten und Regionalsprecher der Domowina unterstützen die Städte, Gemeinden und Ortsteile gern mit der Erläuterung der Wettbewerbsunterlagen.

Die sprachenfreundlichsten Kommunen erhalten Preise von 500,- bis 1.000,- Euro, in Zeiten leerer Kassen sicherlich ein zusätzlicher Ansporn am Wettbewerb teilzunehmen. So selbstverständlich, wie wir manchmal glauben, gehört das Sorbische/Wendische eben noch nicht zum Alltag in Brandenburg, trotz vorhandener gesetzlicher Grundlagen.

Der ausgerufene Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ soll dazu beitragen, das Verständnis für den Wert von Mehrsprachigkeit in Brandenburg weiterzuentwickeln. Wir wünschen dem Wettbewerb eine breite Resonanz und viele ideenreiche Ergebnisse, die selbstverständlich auf der Auszeichnungsveranstaltung am 6. Mai 2011 in Spremberg entsprechend gewürdigt werden.

*Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten
H. Konzack
Vorsitzender*

Am 23. Oktober beging der Pflegestützpunkt des Landkreises Dahme-Spreewald sein einjähriges Bestehen

Wie Sie schon des Öfteren der Presse entnehmen konnten, stehen die Beraterinnen den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen neutral und umfassend rund um das Thema Pflege beratend und unterstützend zur Seite. Auch haben die Ratsuchenden im Pflegestützpunkt die Möglichkeit, bereit liegendes Informationsmaterial kostenlos mit nachhause zu nehmen. Durch effiziente Öffentlichkeitsarbeit und Vorstellungen in den verschiedenen Gremien ist der Bekanntheitsgrad des Pflegestützpunktes gewachsen. Immer mehr ratsuchende Bürger nehmen das Beratungsangebot in den Räumen der Stadtverwaltung in Lübben gern an.

Es hat sich inzwischen auch herum gesprochen, dass neben den offiziellen Sprechzeiten zusätzliche individuelle Beratungstermine vergeben werden. Neben der Beratung im Pflegestützpunkt selbst wird die Möglichkeit eines **Hausbesuches** durch die Pflege- oder Sozialberaterin gern angenommen. Bereits am **1. Oktober dieses Jahres** wurde die **1. Außensprechstunde** in **Luckau** angeboten und dankend angenommen. Weitere Außensprechstunden u. a. auch in **Lieberose** einmal monatlich

und in **Königs Wusterhausen** 2-mal im Monat sollen folgen. Zu besonderen Anlässen oder Jubiläen Freier Träger, des Landratsamtes, der Stadtverwaltung und verschiedenen anderen Organisationen wurden die Mitarbeiter ebenfalls eingeladen und hatten dort die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns ganz herzlich bei den vielen Leistungsanbietern, Vereinen und Träger des gesamten Landkreises für die bislang gute Zusammenarbeit zu bedanken. Für die weitere Arbeit wünschen wir uns weiterhin viele ratsuchende Bürger rund um das Thema Pflege, um unseren Leitspruch „ambulante vor stationär“ folgen zu können.

Ihre Beraterinnen des Pflegestützpunktes

Musik liegt in der Luft

Seit Beginn dieses Schuljahres ertönen in der Grundschule Gröditsch immer montags und mittwochs sowie dienstags und freitags ungewohnte Klänge. Beim genauen Hinhören kann man das zarte Anschlagen und Zupfen von Gitarrensaiten erkennen. An den anderen Tagen fühlt sich das Ohr kurzzeitig nach Afrika versetzt, denn Trommelrhythmen hallen durch das Schulhaus.



Die Türen zum als Musikraum umfunktionierten Essenraum der Schule stehen meist offen und die Drittklässler gewähren einen Blick in ihren Musikunterricht, der so ganz anders ist als sonst. Da sitzen jeweils 20 Kinder auf Hockern im Kreis und bewegen Hände und Beine im Beat eines Spruches, den ihre Musiklehrer vormachen. Tandemunterricht ist für die Kinder neu, vor allem in dieser Konstellation, denn hier unterrichten Musiklehrer der Grundschule Gröditsch und Musiklehrer der Kreismusikschule gemeinsam.

In der 3a löst sich die Hockerrunde auf. Die Mädchen und Jungen ordnen ihre Sitzgeräte neu, stellen Fußbänke bereit, schnappen sich ihre Gitarren und warten auf die Stimmgeräte, welche Lisette Paulick (Musiklehrerin) und René Kluge (Musikschullehrer) austeilen. Das Stimmen verläuft ohne viele Worte und schon erklingen die ersten Töne zum Lied „Der Herbst ist da“. Scheinbar mühelos singen die Kinder im Klassenverband und musizieren dazu auf ihren Gitarren.



Die 3b behält die Hockerrunde bei, doch auch sie holen sich ihre Instrumente, welche ihre Patenklasse 6b vorher in der Pause aus dem Hauptgebäude in den Essenraum bereitgestellt hat. Für den Nichtkenner sind es Trommeln in verschiedenen Formen. Die Mädchen und Jungen kennen ihre Instrumente genau und wiederholen mit Dirk Herrmann (Musiklehrer) und Andreas Krüger (Musikschullehrer) noch einmal die Namen - Conga, Djembe, Dunduns. Plötzlich fliegen die Finger über die Felle und es wird laut, doch klar und deutlich hört man das rhythmisch genaue Zusammenspiel der Drittklässler.

Strahlende und konzentrierte Gesichter bei Kindern und Erwachsenen in beiden Klassen. Schulleiter Dirk Herrmann erzählt, dass die Grundschule Gröditsch eine von nur 52 Grundschulen im Land Brandenburg ist, die am Projekt „Klasse! Musik für Brandenburg“ teilnimmt. Für dieses Projekt stehen Fördermittel aus dem Vermögen der ehemaligen Partei- und Massenorganisationen der DDR zur Verfügung, mit welchen der Landesverband der Musikschulen einzelne Klassen mit Instrumenten ausstattet und somit einen eher instrumentorientierten Musikunterricht ermöglicht. Lisette Paulick fügt hinzu: „Wir sind dabei in der glücklichen Lage, dass wir sogar zwei Klassen mit Instrumenten ausstatten konnten.“

Die Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Grundschule ist innerhalb des Projekts ein wichtiger Programmbaustein. Die Grundschule Gröditsch kooperiert dafür mit der Musikschule des Landkreises Dahme Spreewald. Lehrer beider Institutionen lernen dabei voneinander und miteinander. Auf das Klassenmusizieren haben sie sich gemeinsam in einer fast einjährigen Fortbildung vorbereitet. Für die Drittklässler ist dies eine Besonderheit, denn nur sie haben Unterricht mit „echten“ Musikern. Andreas Krüger (Percussion- und Schlagzeuglehrer) staunt, wie schnell sich bei den Kindern ein Rhythmusgefühl entwickelt hat. Ähnlich schwärmt auch Gitarrist René Kluge von den Mädchen und Jungen: „Viele Musiker müssen lange dafür üben, um ihren Gesang auf einem Instrument zu begleiten. Klasse, was die Kinder in dieser kurzen Zeit schon gelernt haben.“

Bei all dem Spaß, den Schüler und Lehrer mit ihren Instrumenten haben, ist es auch nicht verwunderlich, wenn die Mädchen und Jungen sagen: „Wir haben zwar schon eine Stunde zusätzlich Musik, aber die drei Stunden sind immer so schnell vorbei.“

Fachkonferenz Musik

Die Polizei zu Gast in der Grundschule Gröditsch

Wie zu Beginn eines jeden Schuljahres bekamen wir, die Kinder der Flex-Klassen der Grundschule Gröditsch, Besuch von der Polizistin Frau Stenzel-Kosche. In der ersten Stunde am 07.09.10 wurde mit uns darüber gesprochen, wie wir sicher zur Schule gelangen. Zuerst konnten wir erzählen, auf welche verschiedene Art und Weise wir uns jeden Morgen auf den Weg zur Schule machen. Einige laufen, fahren mit dem Rad, dem Auto oder dem Bus. Hier gilt es natürlich wichtige Regeln einzuhalten, um die Schule unbeschadet zu erreichen. Wie wichtig das Tragen eines Fahrradhelmes ist, wurde uns sehr bildhaft mit dem Wurf eines mit einem Helm versehenen Eies demonstriert. Mit großen Augen staunten wir, dass das Ei unversehrt geblieben war.

Da der größte Teil aller Flex-Kinder morgens mit dem Bus zur Schule kommt, fand am 28.09.10 eine 2. Veranstaltung, die **Busschule**, statt.

Zuerst sahen wir ein Video in dem gezeigt wurde, wie gefährlich einige Situationen im Straßenverkehr sein können. Dann wurden Regeln für einen sicheren Schulweg mit dem Schulbus besprochen und an konkreten Beispielen gezeigt, wie man sich richtig verhält. Wir haben gelernt, wie wichtig es ist, niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße zu laufen, an der Bushaltestelle nicht zu toben, zu laufen oder Fänge zu spielen, mindestens einen Meter Abstand im Haltestellenbereich zum heranfahrenden Bus einzuhalten, beim Einsteigen nicht zu drän-

geln und uns während der Fahrt gut festzuhalten. Viele Kinder brachten im Gespräch mit Frau Stenzel-Kosche ihr vorhandenes Wissen ein. So wusste Pauline Anhalt, dass die Mappen im Bus vor die Füße oder auf den Schoß gehören. Lennart Borch möchte, dass alle Kinder den Bus wieder ordentlich verlassen und keinen Müll rumliegen lassen und Marius Bogula wünscht sich, dass die Kinder beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln. Nun ging es zur „praktischen Prüfung“, der Busfahrt. Herr Stein, der Busfahrer von den Regionalen Verkehrsbetrieben, wartete schon auf uns. Jetzt ging es darum, das erworbene Wissen auch anzuwenden. Die Polizistin stellte sehr viele Fragen. Bei einer Vollbremsung sahen wir, was mit der Puppe „Susi“ passiert, wenn man sich beim Busfahren nicht richtig festhält. Besonders hervorgeraten haben sich: Mark-Joe Fuhrmann, Marius Bogula, Arian Dommasch, Mathilde Liesegang, Elias Schulze, Pascal Molzen, David Kossatz und Hanna Perko. Sie bekamen als Erste ihre Ausweise.



Wir möchten uns recht herzlich für diesen sehr lehrreichen Vormittag bei Frau Stenzel-Kosche und Herrn Stein bedanken und versprechen, uns im Bus und an der Bushaltestelle an die gelernten Regeln zu halten.

Die Kinder der Flex a, Flex b, Flex c



Kirmesbrunch in Pretschen

Am Sonntag, 07.11.2010, findet ab 12:00 Uhr ein Kirmesbrunch/Kirmesbüffett mit den „Goyatzer Blasmusikanten“ in der Gaststätte Döring in Pretschen statt.

Kirmesbrunch = Essen so viel Sie mögen!

Warmes & kaltes Büffett mit verschiedenen Suppen, leckeren Gerichten z. B. Gans, Galloway, Fisch, Fleisch, ... und leckeren Desserts und dazu noch Musik ...

Um Tischreservierung wird gebeten!

Tel. 03 54 76/2 23

Mroscina e. V.

Handkunst

Kreatives Wochenende



Handarbeits- und Mitmachmesse in Lübben im Blauen Wunder

Die Winterzeit kommt. Die Weihnachtszeit kommt. Es wird früher dunkel und wir möchten abends nicht immer nur fernsehen. Was wollen wir machen?

Wie wäre es mit Handarbeit? Diese Beschäftigung ist nicht nur was für Omi sondern auch für Mami, Papi und die Kinder. Denn neben dem obligatorischen und vielseitigen Stricken gibt es unzählige Möglichkeiten der Handarbeit. Und das Beste - man schafft damit etwas Bleibendes. Man kann es dann sogar verschenken, z. B. zu Weihnachten.

Am 6. und 7. November jeweils 10 bis 18 Uhr wird in Lübben erstmals die Handkunstmesse stattfinden. Wer schon ein Handarbeitsfreund ist und wer einer werden möchte, sollte sich dieses Wochenende vormerken. Auf der Messe wird es nicht nur verschiedene Techniken zum Anschauen geben, sondern auch Möglichkeiten, gleich etwas auszuprobieren. Man kann Materialien kaufen und in gemütlicher Atmosphäre jede Menge Anregungen mitnehmen, sich Tipps von Profis holen und interessante Gespräche führen.

Es werden alte Handwerkstechniken vorgeführt wie das Spinnen, neuere Techniken wie das Patchwork und neueste Techniken wie das so genannte 3D-Sticken, das schon Kinder lernen können. Es wird gezeigt und alles angeboten, was dazu nötig ist, um selbstständig weiterzuarbeiten, von der speziellen Nadel über den Rahmen bis zur Vorlage.

An mehreren Ständen gibt es die Möglichkeit, sofort etwas zu basteln oder herzustellen. Mami und Omi ist bestimmt die Kreuzstichtechnik geläufig, eine Kreuzstichspezialistin wird zeigen wie man mit dieser Technik ungewöhnliche Kettenanhänger gestalten kann.

An einem anderen Stand können wärmende und dekorative „Loops“ genäht werden. Die Kinder können Zauberkugeln oder kleine Schatztruhen filzen, aus Ton kleine Gefäße formen, Weihnachtskarten mit textilen Materialien gestalten, Baumwolltaschen oder Gipsfiguren anmalen, kleine Monster basteln und und und.

Wer nun gar kein Händchen für Selbstgemachtes hat, sollte nicht traurig sein, denn es sind Kleinerzeuger vor Ort, die ganz individuelle Dinge anbieten, wie Kinderschürzen oder Kuschkissen mit Namenszug, unikate Filztiere, Babydecken, Taschen, Buttons, nostalgische Weihnachtskalender, Blumenbrotschen oder Schmuck, der nicht von der Stange kommt. Es gibt Holzspielzeug ganz naturbelassen und Patchworkkunst.

Ist das Puppenbein gebrochen oder fehlt dem Teddy ein Auge? Hier hilft der Pupp doktor BabaBär. Kinder können ihre Liebssten abgeben und bis Weihnachten ist alles wieder gut!

Ein bisschen Zeit sollte also für den Aufenthalt eingeplant werden. Wer bei all der Kreativität Hunger bekommt, kann sich im Messescafé frisch gebackenen Kuchen holen oder einen leckeren Imbiss zu sich nehmen.

Für Kurzweil sorgt auch die kleine Verlosung, hier kann mit etwas Glück ein schönes Bastel- oder Handarbeitsbuch abgestaubt werden, vielleicht gewinnt man sogar ein Jahresabo der wunderbaren Zeitschrift „Landlust“ oder einen gefüllten Nähkorb.

Wer sich von all den schönen Ideen angeregt fühlt kann große Dinge wie eine Nähmaschine erwerben oder sich mit Materialien von Angorawolle bis Zackenband ausstatten. Und dann kann's zuhause weitergehen, bis Weihnachten ist ja noch genügend Zeit ...

Einladung zum Volkstrauertag in Gröditsch!

Liebe Dorfbewohner!

Anlässlich des Volkstrauertages am 14. November laden wir alle Gröditscher - sowohl Jung und Alt - um 14.30 Uhr zu Besinnung, Gebet und Fürbitte ein. 65 Jahre nach dem 2. Weltkrieg sind vergangen und auf unserem deutschen Boden gab es keinen Krieg, die Beziehungen zu den Nachbarstaaten im Osten wie im Westen sind friedvoll und unser gespaltenes Land hat sich vereint und müht sich die Gemeinsamkeit verantwortungsvoll zu nutzen.

Grund genug, für diese friedlichen Jahrzehnte zu danken, aber auch der vielen Toten der beiden Weltkriege zu gedenken und unsere Stimme zu erheben, wo heute noch kriegerische Auseinandersetzungen die Völker in Not, Elend und Tod stürzen.

Alle Menschen guten Willens sehnen sich nach Frieden. Wir wissen aber auch, dass noch an vielen Orten auf dieser Erdkugel statt Frieden Krieg herrscht, statt Sicherheit und Geborgenheit Angst und Verzweiflung das Leben schwer machen. Wenn wir daher am Volkstrauertag zur Gedenkfeier zusammenkommen, wollen wir die Menschen in anderen Ländern des Unfriedens nicht vergessen, sondern für sie Frieden, Sicherheit und Glück erleben - und wir hier auf deutschem Boden von Herzen unseren Dank zum Ausdruck bringen, dass uns 65 Jahre Frieden geschenkt wurde.

Vergessen wollen wir aber nicht, dass der Friede ein Geschenk und großes Gut ist, der täglich im kleinen und großen gelebt werden muss.

Darum laden wir Sie alle ganz herzlich am Volkstrauertag nach Gröditsch ein.

Jürgen Nowigk
Ortsvorsteher

Aloys Klein
Diakon

OT Biebersdorf

Rentnerweihnachtsfeier in Biebersdorfer!

Am **27. November 2010** findet im **Landgasthof Biebersdorf** unsere diesjährige Weihnachtsfeier für Rentner und Vorruheständler statt. Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Danach möchten wir, vom Dorfclub, mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten. Lasst euch überraschen ...

Wir bitten um vorherige **Anmeldung bis zum 15.11.2010** unter Sabine Schallat 03 54 71/2 00 79

Vielen Dank und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht euch
Der Dorfclub



OT Alt-Schadow

Zum Anlass des Volkstrauertages findet am Sonntag, dem 14.11.2010, um 10:00 Uhr, die Kranzniederlegung für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges am Denkmal auf dem Friedhof im OT Hohenbrück mit anschließender Feierstunde statt.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ortsbeirat & CDU-Ortsgruppe Hohenbrück-Neu Schadow

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 14.11.2010, findet um 11:00 Uhr die Kranzniederlegung für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges am Gedenkstein im OT Wittmannsdorf statt.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ortsbeirat Wittmannsdorf-Bückchen

Vorinformation zur Rentnerweihnachtsfeier in Groß Leuthen



Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle Groß Leuthener Senioren findet am 02.12.2010 um 15.00 Uhr im Terrassencafé statt.

Wir laden alle Senioren recht herzlich dazu ein.

Der Dorfclub

Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner und Vorruheständler des Ortsteiles Alt-Schadow zur

Rentnerweihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 16.12.2010, um 15.00 Uhr in das Landgasthaus „Zum Birkenwäldchen“ recht herzlich ein.

Günter Cusig
Ortsvorsteher



regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

OT Hohenbrück-Neu Schadow

Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner und Vorruehst ndler aus Hohenbrück - Neu Schadow zur

Rentnerweihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 09.12.2010, um 14.30 Uhr in das Gasthaus Treue recht herzlich ein.

Wir wollen ein paar besinnliche Stunden mit Kaffee & Kuchen, Musik und einem Abendessen verbringen.

Abfahrt für Neu Schadow: 14.15 Uhr Bushaltestelle
Peter Ostwald
Ortsvorsteher



OT Gröditsch

Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner und Vorruehst ndler des Ortsteiles Gröditsch zur

Rentnerweihnachtsfeier

am Sonntag, dem 04.12.2010, um 14.30 Uhr, in den Hort der Grundschule Gröditsch recht herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen werden wir vom Männerchor Groß Leuthen und nach dem Abendessen vom Spreewaldduo „Lothar und Klaus“ unterhalten.
Der Ortsbeirat

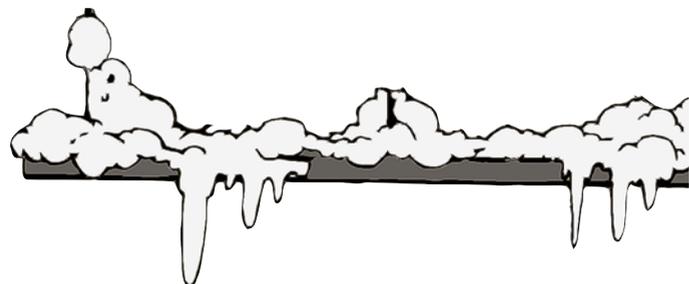
**Basteln in der Scheunenherberge
Neu Lübbenau**

Am Donnerstag, dem 25. November 2010

möchten wir ab 15.00 Uhr zu einem Bastelnachmittag in der Scheunenherberge Neu Lübbenau einladen.

Es werden u. a. Adventsgestecke angefertigt. Das Bastelmaterial kann käuflich erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**DRK „Haus der Generationen-
Märkische Heide“****Veranstaltungsplan November**

Kreisverband Fläming-Spreewald e.V

Ab 8. November, jeden Montag, 14.00 Uhr, - Internet für Senioren und alle, die den Umgang mit Internet und Computer erlernen möchten, (einfacher Einstieg, Computer stehen zur Verfügung)
Teilnahme: 3,00 Euro

10. November, 14.00 Uhr - Krabbelgruppe

Wir freuen uns auf junge Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, die miteinander spielen und sich austauschen möchten.

10. November, 18.00 Uhr - Vortrag Frau Dr. Detzner aus Groß Leuthen

Thema: Biologische Medizin

(In Kooperation mit MHP Marias Häuslicher Pflegedienst Groß Leuthen, der Diakonie Pflege GmbH, Außenstelle Groß Leuthen, sowie der Hauskrankenpflege des DRK)

Teilnahme; 1,00 Euro

20. November, 15.00 Uhr - Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen

Programm: Zu Gast ist das Amateurtheater „DIE CALAUER“ mit dem Stück: „Der fahrende Schüler im Paradies“, sowie die Tanzgruppe „Märkische Hupfdohlen“

24. November, 15.00 Uhr - Skat- und Rommeenachmittag
Teilnahme: 1,00 Euro**25. November, 19.00 Uhr - Vortrag: Südafrika und der Krüger Nationalpark, Volkshochschule Dahme Spreewald**

Teilnahme: 1,00 Euro

Unsere Fitnessgruppe trifft sich jeden Dienstag.

Leitung: Sabrina Purtz, Fitness-Studio Goyatz.

Kreatives Gestalten zu Weihnachten für alle, die an Handarbeiten und verschiedenen Basteltechniken Freude haben. (z. B.: H keln von Glöckchen für den Weihnachtsbaum, Basteln von Fröbel-, Aurelio- und Strohsternen)

jeden Montag; 14.00 Uhr

Qigong mit Jens Baske von der Rehaklinik Lübben - jeden Donnerstag

Vorankündigung:

3. Dezember; 16.00 Uhr- „Pittkunings“: Der aus Dollgen stammende. sorbische Liederpoet ist mit seinem Programm „GODY- Weihnacht“ zu Gast.

Seiten zu hörende Lieder und Geschichten aus Mittel- und Westeuropa, verbunden durch die Beschreibung sorbischer Bräuche zur Weihnacht, (für Kinder und Erwachsene). Teilnahme: 3,00 Euro

Unser großer Veranstaltungsraum steht (inklusive K chennutzung) für Kindergeburtstage zur Verfügung!

Klein-Leuthener-Weg 07, 15913 Märkische Heide/OT Groß Leuthen

Tel.: 01 51/54 40 90 13

Liebe Pferdefreunde, Reiter und Gäste,



Mitte September ging für dieses Jahr die Serie der traditionellen Stollenreiten in der Niederlausitz mit der erfolgreichen Premiere in Calau zu Ende. Zwei Wochen später wurden die fünf Besten in jeder

der sieben Kategorien bei der Abschlussveranstaltung in Allmosen mit Pokalen geehrt. Wir hatten in diesem Jahr einen guten Draht zum „Wettermott“, wenn auch das Reiten in Koßwig aufgrund der ergebnisreichen Niederschläge im Vorfeld leider abgesagt werden musste. Auf diesem Wege möchten wir uns als Veranstalter bei Ihnen und euch als Besucher, Wettkampfteilnehmer mit Familien und Freunden, bei allen Helfern und Sponsoren für den Besuch und Einsatz zum weitgehend reibungslosen Gelingen der Reiterfeste bedanken. Wir freuen uns auf Ihr und euer Interesse an den Reitveranstaltungen in der Saison 2011!

Alle Reiter sind zur Reiterversammlung eingeladen, die am Freitag, dem 5. November um 19.30 Uhr in der Gaststätte in Saalhausen bei Großräschen stattfindet.

Dorfclub Wormlage e. V.

Dorfverein Dörrwalde e. V.

Laasower Heimatverein e. V.

SV Eintracht Koßwig e. V.

Traditionsverein Stollenreiten e. V. Dollenchen

Bäuerliche Produktionsgemeinschaft Saßleben

Die Sieger der Saison 2010

Pony bis 110 cm:

1. Hoffnung, Lea Huchatz, Vetschau
2. Funny, Dorothea Preuß, Vetschau
3. Timmi, Dominik Schär, Märkischheide
4. Paule, Alina Nagel, Vetschau und Hansi, Nicole Läser, Reddern

Pony bis 125 cm:

1. Brix, Ellen König, Vetschau
2. Cowboy, Sarah Bergemann, Koßwig
3. Carolin, Vivian Bergemann, Koßwig und Moritz, Lea Huchatz, Vetschau
5. Tom, Lisa Schultka, Koßwig

Alte Herren:

1. Karl, Ralf Hendrischk, Wormlage
2. Marda, Uwe Schär, Märkischheide
3. Ewald, Steffen Hentzka, Burg
4. Lariza, Steffen Läser, Reddern
5. Silver, Uwe Schär, Märkischheide

Kleinpferd:

1. Finja, Jennifer Daus, Säritz und Geraldine, Anne König, Vetschau
3. Gaskonie, Bes. Willi Richter, Leeskow
4. Likara, Steven Kirkerowicz, Dollenchen und Nelly, Victoria Richter, Dollenchen

Großpferd:

1. Dubai, Benjamin Trogisch, Muckwar
2. Kira, Thomas Hendrischk, Wormlage
3. Cora, Sabrina Radtke, Vetschau, Gretchen, Annika Volkmer, Reddern und Silver, Marian Bauer, Märkischheide

Vollblüter:

1. Smax, Joachim Jacobasch, Meuro
2. Lions Banquett, Aline Lautenbach, Calau
3. Mafila, Steven Kirkerowicz, Dollenchen
4. Gaylords Special, Martin Franke, Neu Zauche
5. Wild Lips, Diana Kulinick, Calau

Kaltblüter:

1. Raupe Nimmersatt, Amy Lautenbach, Calau
2. Franz, Bes. Daniel Konnopke, Fehrow
3. Kasandra, Tobias Richter, Reuden
4. Ewald, Steffen Hentzka, Burg und Bernd, Bes. Daniel Konnopke, Fehrow

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen - Zaue

Ansprechpartner:

Frau Gemeindepädagogin Dörte Wernick,

Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herr Pfarrer Arndt Kindermann, Tel. (03 54 71) 80 69 85

Pfarrsprengelbüro Groß Leuthen Kerstin Krüger,

Tel.: (03 54 71) 4 27

Monatsspruch November: Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharren aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

(Jesaja 2,4)

Herzlich Einladung zu den Gottesdiensten

7. November 2010 - Dritt. Sonntag des Kirchenjahres

Leibchel 10.00 Uhr Andacht und
Gemeindeversammlung

14. November 2010 - Volkstrauertag

Krugau 10.00 Uhr mit Kranzniederlegung

Mittwoch, 17. November 2010 - Buß- und Betttag

Gröditsch 19.00 Uhr mit Abendmahl

21. November 2010 - Ewigkeitssonntag

Groß Leine 11.00 Uhr mit Abendmahl
Groß Leuthen 09.30 Uhr mit Abendmahl
Krugau 09.30 Uhr mit Abendmahl
Kuschkow 11.00 Uhr mit Abendmahl
Leibchel 14.00 Uhr mit Abendmahl
Mittweide 11.00 Uhr mit Abendmahl
Prettschen 11.00 Uhr mit Abendmahl und Chor
Wittmannsdorf 09.30 Uhr mit Abendmahl und Chor
Zaue 09.30 Uhr mit Abendmahl

Samstag, 27. November 2010

Wittmannsdorf 14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

28. November 2010 - 1. Advent

Zaue 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Martinsfest am **11. November 2010 um 17:00 Uhr** in der Kirche in Groß Leuthen mit Martinsspiel, Singen, Lampionumzug und Kirchenpicknick, (Lampion und etwas zum gemeinsamen Picknick nicht vergessen)

Kath. Gottesdienste im Monat November

01.11.2010, Allerheiligen

8.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gräbersegnung in Gröditsch

02.11.2010, Allerseelen

8.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gräbersegnung in Prettschen

07.11.2010

8.30 Uhr Gottesdienst

14.11.2010

8.30 Uhr Gottesdienst

21.11.2010

8.30 Uhr Gottesdienst

28.11.2010, 1. Adventssonntag

8.30 Uhr Gottesdienst

05.12.2010, 2. Adventssonntag

8.30 Uhr Gottesdienst anschließend Adventsfeier im kleinen Häuschen mit Sankt Nikolaus.

Schützenvereinigung Leibchel e. V.

- Der Vorstand -

an folgenden Tagen in den Monaten **November 2010 bis Dezember 2010** besteht die Möglichkeit des Schießens für Mitglieder und Gäste in der Raumschießanlage im OT Groß Leine:

Termin	Uhrzeit	verantwortliche Schießleiter
Sonntag, 07.11.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Frömberg, Wilfried - Golze, Thomas
Sonntag, 14.11.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Krüger, Karl-Heinz - Roggatz, Roland
Sonntag, 21.11.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Meier, Werner - Lehmann, Andreas
Sonntag, 28.11.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Lubosch, Frank - Freihoff, Dieter
Sonntag, 05.12.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Golze, Thomas - Tarnow, Frank
Sonntag, 12.12.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Roggatz, Roland - Frömberg, Wilfried
Sonntag, 19.12.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Meier, Werner - Lubosch, Frank
Sonntag, 26.12.2010	10:00 - 12:00 Uhr	Krüger, Karl-Heinz - Piesker, Karsten

Eine Anmeldung kann hilfreich sein. Dazu wenden Sie sich bitte an den Hauptsportleiter unter der Rufnummer **01 73/5 19 19 61 oder 03 54 71/8 07 55** (Raumschießanlage).

Mit einem kräftigen „Gut Schuss“

Roland Roggatz

Hauptsportleiter

Anzeige

Tipps für Allergiker

Belastende Stoffe einfach aussperren

(djd). Blütenpollen, Staubmilben, Schimmelpilzsporen und Luftschadstoffe: Die Liste möglicher Allergieauslöser ist lang, und nicht alle Allergene lassen sich zuverlässig meiden. Zumindest in den eigenen vier Wänden lässt sich aber einiges tun, um Allergien nicht noch Vorschub zu leisten. Schuhe ausziehen, Kleidung wechseln und die Fenster mit speziellen feinmaschigen Schutzgittern versehen - das sorgt schon mal dafür, dass Pollen nicht mehr in großer Zahl in die Räume gelangen. Wo sich Schimmelpilze festsetzen, sollte man die Ursachen wie feuchte Wände unbedingt beseitigen. Und allergene „Wohngifte“ lassen sich vermeiden, wenn man von Anfang an auf allergiegetestete und schadstofffreie Materialien setzt.

Allergikergeeignete Produkte wählen

Bei Wandfarben etwa zeigt das Siegel des TÜV Nord „Für Allergiker geeignet“, dass der Hersteller sich freiwillig einer unabhängigen Materialprüfung durch den TÜV unterzogen hat und dass das Produkt allergen- und schadstoffkontrolliert ist. Produkte wie etwa

Silikat-Innenfarben ELF 1806 von Brillux geben dabei volle Gestaltungsfreiheit. Denn mit Farbkonzentraten in sieben Farbtönen lassen sich so gut wie alle Farben anmischen. Die Konzentrate sind vom Forschungsinstitut Dermatest dermatologisch getestet und mit „sehr gut“ ausgezeichnet. So ist die weiße Wandfarbe ebenso wie die Tönungen emissionsarm, frei von Konservierungsmitteln sowie Lösemitteln und Weichmachern.

Teppichboden als Hausstaub-Schutz

Teppichboden hat die Eigenschaft, Feinstaub der Raumluft zu binden und erst mit dem Absaugen wieder freizugeben. Die Feinstaubkonzentration in Räumen mit Teppichboden ist daher um 50 Prozent geringer als bei Glattbelägen. Der Bodenbelag selbst darf aber ebenfalls keine Quelle für Allergene sein. Bei der Auswahl sind daher Verloursböden „Adonia“ oder „Dorina“ aus der MyHome Teppichbodenkollektion von Brillux zu bevorzugen, die das TÜV-Siegel „für Allergiker geeignet“ tragen. Weitere Infos und ein interaktiver Farbdesigner zur Einrichtungsplanung auf: www.brillux.de/allergiker und www.farbdesigner.de.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

e-mail:

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM